



Benefizkonzert

RÖNNEBURG :: Die Band Swing ldt. tritt zum dritten Mal in der Bughagenkirche in Rönneburg auf. Sie gehört gut 35 Jahre zur Jazzszene. Das Repertoire besteht aus klassischen und modernen Titeln, die in der Besetzung Klavier, Bass, Schlagzeug, Gitarre, Tenorsaxophon und der Sängerin Bärbel Lorenz vorgetragen werden. Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei. Spenden gehen an Connection e.V.

Donnerstag 12. Mai, 19.30 Uhr, Bughagenkirche, Rönneburger Str. 48a, Rönneburg

Das Beste in der Region

Termine und Tipps der Redaktion

Tagesausflug

JESTEBURG :: Die Jesteburger St. Martin-Kirchengemeinde lädt für den 8. Juni zum Tagesausflug nach Walsrode ein. Dort steht zunächst die Besichtigung der Stadtkirche St. Johannis auf dem Programm. Nach einem Mittagessen geht es in den Nachbarort Bockhorn zur FloraFarm. Dort befinden sich die einzigen „Ginseng-Gärten“. Das Hof-Café lädt zu einem „Heidjerkaffeedeck“ ein. Kosten: 20 Euro.

Mittwoch 8. Juni, Anmeldung bis zum 20. Mai im Kirchenbüro unter Telefon 04183/50 97 29



Bilderbuchkino

TOSTEDT :: Die Bücherei Tostedt lädt wieder alle Drei- bis Sechsjährigen zum Vorlesen ein. Dieses Mal werden beim sogenannten Bilderbuchkino „Lola legt los!“ und „Wirklich beste Freunde“ vorgelesen, dazu werden Bilder auf der Leinwand gezeigt. Auf diese Weise sollen die Jungen und Mädchen ans Lesen herangeführt werden. Und die Eltern haben mal ein Stündchen für sich zum Entspannen.

Dienstag 17. Mai, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Bücherei Tostedt, Schützenstraße 26a, Tostedt

Ausstellungseröffnung

HARBURG :: „Portraits und Landschaften“ heißt die Ausstellung von Joachim Hahnfeld, die am 17. Mai in der Filiale der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Harburg zu sehen ist. Der 1951 geborene Künstler malt und zeichnet seit seinem 14. Lebensjahr. Nach dem Studium in Grafik-Design und Visuelle Kommunikation an der Fachhochschule für Gestaltung Hamburg arbeitet er als Texter und Creative Director in einigen Hamburger Werbeagenturen.

Dienstag 17. Mai, Sparkasse Harburg-Buxtehude, Sand 2 in Harburg



Filmmusik

NEU WULMSTORF :: Das Instrumental-Ensemble „Die Midis“ kommt mit Filmmusik unter der Überschrift „Hollywood Milestones“ ins Rathaus von Neu Wulmstorf. Das junge Ensemble tritt mit seinen Sopran-, Alt- und Tenorblockflöten sowie der Rhythmusgruppe aus Keyboard, E-Bass und Schlagzeug als Bigband im Miniformat auf. So erleben die Besucher die vertraute Musik in einem besonderen Sound.

Freitag 10. Juni, 19.30 Uhr Rathaus Neu Wulmstorf, Bahnhofstraße 39. Der Eintritt ist frei

Diavortrag über Kuba

HARBURG :: Das Interesse an Kuba ist gewachsen. Der Besuch von Papst Franziskus im September 2015 oder der von Barack Obama im März 2016 zeigen, dass die karibische Insel sich in einem enormen Wandel befindet. Im Dezember 2015 machte sich Dieter Kunold-Heldt auf den Weg, um die Faszination dieser Insel zu erleben und einzufangen. Anhand zahlreicher Fotos will er das kubanische Flair weitergeben.

Sonntag 22. Mai, 16 Uhr, Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Eintritt 6 Euro



TERMINE, MÄRKTE

Dienstag

HARBURG

Unter dem Motto „Fast alles muss raus!“ gibt es einen Flohmarktwerden bis 21. Mai in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47 a. Öffnungszeiten: di-fr 11 bis 19 Uhr, sa 10 bis 14 Uhr

BUXTEHUDE

Das Projekt Herbstdrachen pilgert durch das Alte Land von Buxtehude nach Lühe gepilgert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, 9.20 Uhr, S-Bahnsteig Harburg. Alternativ um 10.05 Uhr auf dem Bahnhof Buxtehude.

STELLE

Knallbunte Acrylfarben auf schwarzer Leinwand sind das Markenzeichen von Susanne Bardowicks. „Ins Bunte getroffen“ heißt ihre Ausstellung im Rathaus Stelle, Unter den Linden 18. Vernissage 17 Uhr, Ausstellung bis 6. Juni

WOCHENMARKT

- Ashausen**
8 bis 13 Uhr, Gemeinde Stelle (Am Brink)
- Buxtehude**
7 bis 13 Uhr, Schafmarktplatz
- Harburg**
8 bis 13.30 Uhr, Sand
- Neugraben**
7 bis 13 Uhr, Neugraber Markt
- Tostedt**
8 bis 14 Uhr, Platz Am Sande
- Wilhelmsburg**
8 bis 13 Uhr, Berta-Kröger-Platz
- Winsen**
10.30 bis 17 Uhr, Schlossplatz

NOTDIENSTE

- Ärztliche Bereitschaft 116117**
- Zentrale Auskunft Apothekennotdienste**
0137/88 82 28 33
- Bereitschaftsdienstpraxis in Buchholz/Nordheide**, Steinbecker Str. 44, Buchholz i. d. N.
Mo, Di, Do von 19 - 21 Uhr
- Bereitschaftsdienstpraxis in Winsen/Luhe**, Friedrich-Lichtenauer-Allee 1, Winsen/Luhe
Mo, Di, Do von 19 - 22 Uhr
- Zahnärztlicher Notdienst**
Harburg 0180/5050518
- Aids-Beratung Gesundheitsamt Winsen**, telef. Anmeldung: 04171/693389
- Giftnotruf** 0551/19240; 0551/383180
- Tierärztlicher Notdienst Harburg** 040/434379
- Tierambulanz** 040/19258
- Tierrettungsdienst** 040/222277
- Telefonseelsorge (ev.)** 0800/110111
(kath.) 0800/110222
- Anonyme Alkoholiker** 040/2713353
- Kinder- und Jugendtelefon** 0800/110333
- PFLERGE-NOTRUF**
- DRK Harburg** 040/19250
- Diakoniestation Tostedt** 0171/6419235
- Awo** 040/19767
- ASB** 040/19212
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**
- Buchholz** 04181/380868
- Winsen** 04171/6796977
- Seewetal** 040/181383417
- Hamburg-Harburg** 040/18034227



Zerrbilder

Wolfgang Petrick zeigt seine Arbeiten im Kunstverein Buchholz

Künstler Wolfgang Petrick (rechts), Vereinsvorsitzender Sven Nommensen mit dem als König inszenierten Waran aus „Harrys Hafenasar“

CORINNA PANEK

BUCHHOLZ :: Er bezeichnet sich selbst als „kritischen Realisten“, geprägt durch die 1970er- und 80er-Jahre, „Aber ich war nie so ein Politikünstler“. Und so sind die Arbeiten, die er derzeit im Kunstverein Buchholz zeigt, auch eher ein Spiegel der Gesellschaft als einer bestimmten Politik.

„Protection“, also Schutz, heißt die Ausstellung, und im Mittelpunkt steht die Feuerwehr. Einsatzfahrzeuge, Feuerwehrleute in Gasmaske und Schutzkleidung. „Ich verstehe aber unter Schutz nicht den Wachmann am Eingang, sondern sehr den Selbstschutz. Man muss selbst für Schutz sor-

gen, man bekommt ihn nicht einfach.“ Petrick, der teils in Berlin, teils in New York lebt, zeigt vor allem die US-Variante des Feuerwehrmannes oder auch der Feuerwehrfrau. Er war Augenzeuge der Anschläge auf das World Trade Center und hat die US-Feuerwehr kennengelernt als eine Gemeinschaft mit hoher Eigenverantwortung und Identifikation, „die Züge haben alle ihre eigenen Erkennungszeichen“. Der Künstler arbeitet mit Zerrbildern und Illusionen. So setzt er die schon von Leonardo da Vinci genutzte Spiegelsäule ein, die das verzerrte Bild am Boden erst zu einem richtigen Bild verformt. Dank der heutigen Möglichkeiten zur Bildbearbeitung entstehen viele Grundlagen am Rechner, basierend auf Fotos, die

Petrick selbst gemacht hat. Wobei er sich nicht als Fotograf sieht, sondern Bilder lediglich als Arbeitsmaterial betrachtet und am Ende wieder Zeichnungen, Gemälde, Installationen stehen. Da ist die verspiegelte, verzerrte „Queen Mary 2“ in New York direkt neben dem Berliner Hausboot seines Freundes zu sehen, da taucht ein Krokodil zwischen den Hochhäusern auf. Auch echte Reptilien gibt es zu sehen: Aus dem legendären „Harrys Hafenasar“ auf St. Pauli hat Petrick ausgestopfte Warane erstanden, die er mit Schmuck und „objets trou-vés“, also Fundstücken, behängt hat. Aber anders als in der Zoologie üblich wurde für das präparierte Tier keine Vitrine gesucht, die groß genug ist, sondern Petrick hat

aus Glasbruchstücken Vitrinen gebaut, die sich nicht nur den Formen des Warans anpassen, sondern zugleich durch Spiegelungen neue Effekte erzeugen. Seine Arbeiten, seine Verzerrungen, sind davon geprägt, sich eine eigene Wirklichkeit zu inszenieren, unter Einfluss des Unterbewussten und Surrealen: „Wir sind in einer Zeit, die nicht mehr linear verläuft. Realer und virtueller Raum überlagern sich.“

Wolfgang Petrick: „Protection“. Kunstverein Buchholz, Kirchenstraße 6, bis 5. Juni, montags bis freitags 16-18 Uhr, sonnabends und sonntags 11-17 Uhr. Workshop „Farbe und Nichtfarbe“ am Sonnabend, 28. Mai 14 bis 18 Uhr, Anmeldung bis 26. Mai unter 04181/380 08 68 oder workshop@kunstvereinbuchholz.de, Teilnahmegebühr fünf Euro.

KINOPROGRAMME

ALLE FILME

Harburg (040) CinemaxX (Tel.76793939):
„Bad Neighbors 2“ Do bis So 12.00, tägl. 14.15, 17.30, 19.50, Do, Fr, Sa 23.30, „Bibi & Tina 3 - Mädchen gegen Jungs“ Do bis 12.00, „Die Bestimmung - Allegiant“ Do, Sa 12.00, „Ein Hologramm für den König“ tägl. 18.45, „Hardcore“ Do 23.30, „How to be single“ tägl. 17.10, Do bis So und Mi 20.20 Uhr, Do, Fr, Sa 23.15, „Kung Fu Panda 3“ Do bis So 12.00, „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ Do bis So 12.00, tägl. 14.10, 16.30, „The Boss“ Do bis Sa 14.30, Fr, Sa 23.30, „The First Avenger: Civil War“ Fr, Sa 19.45, Do bis So 16.25, in 3D, do bis So 20.15, tägl. außer Fr, Sa 19.45, tägl. 14.30, Do bis So 17.00, „The Jungle Book“ Do bis So 12.00, tägl. 14.30, in 3D, Mo, Di, Mi, 14.30, Do bis So 14.15, tägl. 17.45, 20.30, Do, Sa 23.15, „Triple 9“ tägl. 21.00, Do bis Sa 23.30, „Zoomania“ Do bis So 12.00, tägl. 15.00, tägl. außer Mo 17.15, in 3D Fr, So 12.00, „Batman v. Superman: Dawn of Justice“ Fr, So 20.00, „Gods of Egypt“ Do, Sa, Mo 20.00, Fr 23.15.

Buchholz (04181) Movieplexx (Tel.7931):
„Rico, Oskar und der Diebstahlstein“, tägl. 15.00, 17.30, Do, Sa, So, 12.30, „Unter dem Sand“ Fr, So, Di 17.30, Do, Mo, Mi 20.00, Sa 19.30, „Ein Mann namens Ove“, Do, Sa, Mo, Mi 17.30, Fr 19.30, So, Di 20.00, „Dirty Grandpa“ Fr, Sa 21.45, „Feuerwehmann Sam“, Do, Sa, So 12.30, „Angry Birds 3D“, So 15.00, „Kung Fu Panda 3D“, tägl. außer So 15.00, „The Boss“ Do, So bis Mi 20.00, Fr, Sa 19.45, „Huntsman & Ice Queen 3D“, Fr, Sa 21.45.

Neu Wulmstorf (040) Das Kino (Tel.7008547):
„The First Avenger: Civil War“, Sa 16.00, in 3D tägl. 20.00, So 16.00.

Winsen (04171) Kino (Tel.64300):
„Suffragette - Taten statt Wort“ Mi 14.45, „Angry Birds - Der Film“ So 15.00, „Freunde fürs Leben“ Mo 19.40, „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ Fr, Sa, Mo, Di, 15.00, So, Mi 15.20, „Bad Neighbors 2“ Fr, Sa, Mo, Di 15.25, Tägl. 17.40, Fr, Sa, Di 19.40, So, Mo, Mi 19.50, Fr, Sa, 22.55, „The First Avenger: Civil War - 3D“ Mi 14.30, 17.15, Do bis Di 14.45, 17.05 tägl. 20.00, Fr, Sa 21.40, 22.00, „The Jungle Book“ tägl. 17.35, So, Mi 19.40, „How to be Single“ Do, Fr, Sa, Di 19.50, „Zoomania“ Do, Fr, Sa, So 12.50, „Kung Fu Panda 3“ Do, Fr, Sa, So 12.45, „Bibi und Tina - Mädchen gegen Jungs“ Do bis So 13.05.

Buxtehude (04161) City-Kino (Tel.600 556):
„Angry Birds - Der Film“, So 13.00, „The First Avenger: Civil War 3D“, tägl. 16.15, 19.45, Do bis So 13.00, Sa 23.00, „Ein Mann namens Ove“, Do, Fr, So 17.45, Sa, Mo, Mi 20.30, Di 17.15, „Die Kommune“, Do, Fr, So 20.30, Sa, Mo, Mi 17.45, „Birkenkuchen mit Lavendel“, So 11.00, „Zoomania 3D“ Do, Fr, Sa, Mo, Mi 15.15, Di 15.00, „Feuerwehmann Sam - Helden im Sturm“, Do bis Sa 13.15, „10 Cloverfield Lane“, Sa 23.00, „Unter dem Sand - Das Versprechen der Freiheit“, So 11.00.

KONTAKT ZUR REDAKTION
E-Mail: harburg@abendblatt.de
Telefon Sekretariat: 040/766 2511
Telefon Anzeigen: 040/767 343 0
E-Mail: regionalanzeigen@abendblatt.de

„Das glaubst Du doch selber nicht!“: Vier Abende im Gespräch

BENDESTORF :: „Je größer der Glaube, desto größer der Zweifel.“ Dieses Zitat von Martin Luther nimmt die Bendestorfer Kirchengemeinde zum Anlass für eine Reihe von Gesprächs-abenden. „Manche Dinge kann man leicht glauben, manche Dinge bringen uns ins Zweifeln. Und deshalb bieten wir im Mai und im Juni vier Abende zu besonders heiklen Punkten des Glaubens an, bei denen viele Menschen ins Zweifeln kommen.“, so Pastor Dr. Kreuch. Los geht es mit einem besonders aktuellen Thema „Religion und Gewalt“. An diesem Abend soll es um Fragen gehen wie: Wie kommt es, dass so oft Religion zur Rechtfertigung von Gewalt missbraucht wird?
Ein weiteres Problem, das Menschen an Gott zweifeln lässt, ist die

Existenz des Leidens in der Welt. Diese vielleicht grundlegendste Anfrage an den Glauben soll im Zentrum des dritten Abends stehen. Eine Herausforderung besonderer Art stellen schließlich die vielen Wundergeschichten dar, von denen in der Bibel die Rede ist. Der abschließende vierte Gesprächsabend nimmt sich darum diese problematischen Erzählungen vor und fragt: Kann man heute noch an Wunder glauben?

- 17. Mai, 20 Uhr: Bis einer heult! – Religion und Gewalt;
- 25. Mai, 20 Uhr: Ein alter Mann mit weißem Bart - Gottesbilder;
- 2. Juni, 20 Uhr: Religion und das Leid in der Welt;
- 10. Juni, 20 Uhr: „Geboren von der Jungfrau Maria...“ – Religion und Wunder. Kirchengemeinde Bendestorf, Kirchstraße 17a

Pauke, Orgel und vier Trompeten

Das Pfeiffer Trompeten-Consort spielt Pfingsten in der **St. Johannis Kirche in Salzhause**n. „Hamburger Kapitänsmusik“ neu entdeckt

SALZHAUSEN :: In der St. Johannis Kirche Salzhause findet Pfingstsonnabend wieder das festliche Trompeten-konzert statt. Das Pfeiffer Trompeten-konzert ist zu Gast, diesmal mit vier Trompeten, Pauken und Orgel.

Unter der Leitung von Solotrompeter Joachim Pfeiffer stellen die Musiker ihr neues Programm mit festlichen Werken vorwiegend aus Barock und Romantik vor. Die Pfingst-Trompeten sind inzwischen zu ihrem Markenzeichen geworden, mit den ensembleeigenen Arrangements lassen die Musiker berühmte, aber auch weniger bekannte Werke in neuem Gewand festlich strahlen. Nach einem alten „Pfingst-Hymnus“ (M. Praetorius/J.S. Bach) gibt es als Erstaufführung die wiederentdeckte „Hamburger Kapitänsmusik“



Das Pfeiffer Trompeten-Consort kommt Pfingsten nach Salzhause

von G. Ph. Telemann zu hören. Auf dem Programm steht auch eine Suite aus der Semi-Oper „The Fairy Queen“ des Engländers Henry Purcell in einer Version für zwei Solotrompeten und Orgel. Solisten des Konzerts sind Gewandhaus-Solopauker Mathias Müller (Bizet: Prelude aus der „L' Arsienne

Suite“ Nr. 1) und Professor Matthias Neumann (Hamburg/Bayreuth) an der Orgel mit Werken von Max Reger (Toccata d-moll) und Oliver Messiaen (Transport de joie, aus „L'ascension“). Eignis für das Ensemble komponiert wurde die „Intrada“ des kürzlich verstorbenen Komponisten Rudolf

Johner. Zusammen mit den Brüdern Joachim, Harald und Martin Pfeiffer sowie der Trompeterin Julie Bonde (Berlin) gibt es als krönenden Abschluss die Ouvertüre zur „Feuerwerksmusik“ von G.F. Händel.
Ergänzt durch die unterhaltsame Moderation von Martin Pfeiffer wird dieses Konzert sicher zu einem besonderen Erlebnis für alle Freunde der klassischen Musik.
Der Vorverkauf bei der Haide Apotheke und der Buchhandlung Hornbostel in Salzhause hat bereits begonnen. Restkarten und preisreduzierte Karten für Mitglieder des Fördervereins nur an der Abendkasse.
Sonnabend 14. Mai, 16 Uhr in der St. Johannis Kirche Salzhause, Winsener Str. 1